



Jahresbericht 2019

Ein Rückblick auf das Jahr 2018

Stadtbücherei Schortens



SCHORTENS
... Nordseenähe inklusive



Liebe Leserinnen und Leser,

Gemeinsam mit Ihnen kann ich heute auf ein spannendes und sehr produktives Büchereijahr 2018 zurückschauen. Wie der Jahresrückblick erkennen lässt, erfreuen sich die Angebote der Stadtbücherei Schortens zunehmender Beliebtheit. Das gilt sowohl für den Veranstaltungsbereich, als auch für unser Medienangebot. In beiden Bereichen sind die Zahlen auch im Berichtsjahr weiter angestiegen. Damit setzt sich eine Entwicklung fort, die bereits 2016 eingesetzt hat.

Gerade im Veranstaltungsbereich hat sich während der letzten Jahre viel getan. Neben der Förderung der Lesekompetenz bei Kindern und Jugendlichen, ist uns die Entwicklung digitaler Kompetenz wichtig. Deshalb werden unsere bestehenden Veranstaltungsformate gegenwärtig modifiziert und neue Programme entwickelt. 2019 verspricht ein interessantes Büchereijahr mit zahlreichen Neuerungen zu werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass unsere Stadtbücherei sich gut weiterentwickeln konnte. Mein besonderer Dank gilt meinem Team und denen, die uns durch ihr ehrenamtliches Engagement unterstützt haben.



Marcus Becker
Büchereileiter

Zahlen, Daten, Fakten

Im Koalitionsvertrag der 19. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages, der nach der Bundestagswahl 2017 ausgehandelt und am 7. Februar 2018 geschlossen wurde, wird die zunehmende Bedeutung von Bibliotheken anerkannt. An Bedeutung gewinnen Bibliotheken vor allem als zentrale Orte der Medienbildung von Kindern und Jugendlichen und als Orte des Austauschs und der Kreativität. Diese Entwicklung lässt sich auch in Schortens beobachten und mit einer steigenden Zahl von Veranstaltungsbesuchern belegen (+7,28 %). Die Zahl der angebotenen Veranstaltungen war im Jahr 2018 etwas geringer als im Jahr davor, doch waren die durchgeführten Veranstaltungen insgesamt besser besucht. Die Zahl der Aktiven Leserinnen und Leser, also derjenigen, die die Bücherei im Berichtsjahr mindestens einmal zur Medienausleihe genutzt haben, hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Veränderungen gibt es hier lediglich hinsichtlich der Altersstruktur. Während der Anteil der "unter 12jährigen Büchereikunden" angestiegen ist, hat sich der Anteil der "über 60jährigen" Büchereikunden etwas verringert.

	2017	2018	+/-
Besucher insgesamt	22.624	22.876	+ 1,11 %
davon: Besuche Öffnungszeiten	19.231	19.236	+ 0,03 %
davon: Besuche Veranstaltungen	3.393	3.640	+ 7,28 %
Aktive Leserinnen und Leser	1.397	1.405	+ 0,57 %
Neuanmeldungen	350	311	- 11,14 %
Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	198	165	- 16,67 %





E-Medien immer stärker gefragt ...

Die Meinung unserer Kunden ist uns wichtig. Deshalb freuen wir uns über Anregungen für die Weiterentwicklung unseres Angebotes. Unser Wunschbriefkasten ist eine von mehreren Möglichkeiten, die unsere Büchereikunden nutzen können, um uns Anschaffungsvorschläge mitzuteilen. Im vergangenen Jahr konnten 95% der gewünschten Medien tatsächlich beschafft werden. Den Kunden der Stadtbücherei steht ein umfangreiches Medienangebot zur Verfügung. Im vergangenen Jahr hatten sie Zugriff auf 18.971 physische und 121.953 digitale Medien. Die Vielfalt des Angebotes ist während der letzten Jahre gewachsen. Neben Büchern und Zeitschriften, Hörbüchern und Filmen, Konsolen- und Gesellschaftsspielen gibt es immer mehr Geräte die entliehen werden können. Den Löwenanteil des Angebotes stellen noch immer klassische Buchmedien, was daran liegt, dass hier nach wie vor die größte Nachfrage besteht. Regelrechte Ausleihrenner waren im vergangenen Jahr Tonieboxen, Toniefiguren und Gesellschaftsspiele. Bei den klassischen Spielen ist die Zahl der Entleihungen im Berichtsjahr um 20% gestiegen. Die Nutzung unseres E-Medienangebotes nimmt seit mehreren Jahren stetig zu (siehe Tabelle). Im Jahr 2018 haben 10% der Büchereikunden unser E-Medien-Angebot genutzt.



Ausleihe E-Medien

Jahr	2015	2016	2017	2018
Entleihungen	1.160	2.279	3.962	5.707

Stadtbücherei erfolgreich zertifiziert

Ende 2017 hatte sich die Stadtbücherei Schortens dem Zertifizierungsprogramm "Bibliothek mit Qualität und Siegel" gestellt. Die Vorbereitung des Audits brachte zusätzliche Arbeit für das Büchereiteam. Doch die Anstrengungen haben sich gelohnt. Im Februar 2018 erhielt die Stadtbücherei vom "Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur" die freudige Nachricht, dass die Teilnahme am Zertifizierungsprozess erfolgreich war. In der Urkunde heißt es zu unserer Stadtbücherei: „Sie erfüllt die geforderten Kriterien für Öffentliche Bibliotheken in Städten und Gemeinden bis 50.000 Einwohner und bietet ihren Nutzern eine systematische und gesicherte Qualität ihrer Leistungen.“ Die Stadtbücherei Schortens darf nun für die Dauer von drei Jahren den Titel "Bibliothek mit Qualität und Siegel" tragen.



Foto: Pressetermin Bibliothek mit Qualität und Siegel. Atto Ide, Nordwest Zeitung vom 17.03.2018

Fridolin und Leo Lesepilot – Zwei treue Begleiter der Leseförderung

IGLU ist die Abkürzung für Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung. In dieser Studie wird das Lesevermögen von Schülerinnen und Schülern der 4. Jahrgangsstufe im internationalen Vergleich getestet. Die Untersuchung wird seit 2001 in regelmäßigen Abständen durchgeführt, zuletzt im Jahr 2016. In der Studie von 2016 konnte Deutschland seine Position in der internationalen Rangfolge nicht halten. Außerdem kommt die Untersuchung zu folgendem Ergebnis: „Deutsche Kinder lesen seltener zum Vergnügen“.

Die Stadtbücherei Schortens hat 2016 zwei Programme gestartet, die genau dieser Entwicklung entgegenwirken sollen: „Bibfit“ für Kindergartenkinder und „Leo Lesepilot“ für Grundschul Kinder. Das Ziel besteht jeweils darin die Lesefreude zu fördern und gleichzeitig die Medienkompetenz der Kinder zu stärken. In den vergangenen drei Jahren haben 1.069 Schortenser Kindergartenkinder und 1.719 Grundschul Kinder an den Programmen der Stadtbücherei teilgenommen.

Eine Zusammenarbeit zwischen der Stadtbücherei Schortens und der IGS Friesland Nord besteht bereits seit 2011. Auch im Jahr 2018 haben alle 6. Klassen an einer von der Stadtbücherei organisierten Lesung und an einer anderthalbstündigen Bücherei-Rallye teilgenommen.



Lesen ist cool!

Nicht bei allen Kinder greift die schulische Leseförderung. Gerade Kinder und Jugendliche, die weniger gerne lesen, lassen sich eher mit außerschulischen Angeboten erreichen. Die Stadtbücherei bietet eine Vielzahl solcher Angebote und geht dabei manchmal Wege, die auf den ersten Blick ungewöhnlich scheinen. Lesen wird mit anderen Freizeitaktivitäten in Verbindung gebracht, für die sich die Jugendlichen ohnehin begeistern können. So erreichen die Programme der Stadtbücherei auch junge Menschen, die Lesen eigentlich "uncool" finden.

Eines dieser Angebote ist ein Lese Club für Grundschul Kinder, der seit gut 3 Jahren besteht und an dem regelmäßig 15 bis 20 Kinder teilnehmen. Anfang des Jahres haben sich die Club-Kinder mit Julia Donaldsons Bilderbuch „Der Grüffelo“ beschäftigt, das von einem einfältigen Monster und einer furchtlosen Maus handelt. Requisiten wurden gebastelt und ein Figurentheaterstück einstudiert. Am 6. März haben die Grundschul Kinder das Stück vor Kindern aus dem benachbarten Kindergarten Heidmühle aufgeführt.



Foto: Aufführung „Grüffelo“. Dirk Gabriel-Jürgens, Wilhelmshavener Zeitung vom 07.03.2018





Lese- und Lesefrühförderung, Medienbildung, Recherchekompetenz – Unsere Veranstaltungen auf einen Blick

	Altersgruppe	Partner	Veranstaltungen	Besucher
Ich bin Bibfit	5 - 6	KiTas	44	416
Leo Lesepilot	6 - 9	Grundschulen	43	714
Rund und eckig – die Welt der Medien entdecken	6 - 9	Grundschulen	3	44
Büchereirallye	10 - 12	IGS	5	144
Sonstige Veranstaltungen	5-12	-	7	175
			102	1.493



Lese Club 2.0

Während der nächsten Club-Treffen stand das Thema Wald im Mittelpunkt des Geschehens. Es wurde gelesen, geschrieben und erzählt. Die Kinder haben viele Fragen zusammengetragen, die sie im Zusammenhang mit dem Thema beschäftigt haben. Schließlich unternahmen die Club-Kinder einen Ausflug in den Barkeler Busch, wo sie von Jägerin Silva Finkenstaedt empfangen wurden. Bei einem spannenden Waldrundgang konnte die Gruppe viel über Tiere und Pflanzen des Waldes lernen. Die Kinder erfuhren, was die Jahresringe eines Baumes zu bedeuten haben, konnten einen echten Fuchsbau und andere Tierbauten in Augenschein nehmen und auf einen Hochsitz klettern. Es folgte eine Reihe weiterer Clubtreffen zu unterschiedlichen Themen.

Im Herbst 2018 wurde auf vielfachen Wunsch hin ein zweiter Lese Club gegründet, der sich an ältere Kinder und Jugendliche ab 11 Jahre richtet, der Lese Club 2.0.



Lese-Club 2.0

JULIUS CLUB 2018

In vergangenen Sommer hat die Stadtbücherei zum 3. Mal den JULIUS CLUB ausgerichtet. Die Leseaktion in den Sommerferien hat sich während der letzten drei Jahre ausgezeichnet entwickelt. Es hat sich wohl herumgesprochen, dass der JULIUS CLUB Spaß macht, es neben einer exklusiven Jugendbuchauswahl viele tolle Freizeitangebote gibt. Hatten im ersten Jahr 23 Jugendliche teilgenommen, so waren es im Jahr 2018 schon 66. Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung wirkte das Bücherregal des Clubs wie geplündert. Bereits 90% der Titel waren gleich am 1. Veranstaltungstag ausgeliehen worden. Während der Abschlussfeier konnte Anne Bödecker 42 Jugendlichen ein Diplom überreichen. Ein Diplom erhält, wer im Projektzeitraum mindestens 2 Bücher gelesen hat.



Die drei !!! lassen Mädchenherzen höher schlagen

Nach dem Vorbild der bekannten Jugendbuchserie "Die drei ???" entstand ab 2006 eine neue Detektivreihe speziell für Mädchen: "Die drei !!!". In der Stadtbücherei Schortens gehören die Bücher längst zu den Ausleihrennern. Entsprechend groß war die Freude, als bekannt wurde, dass die Oldenburgerin Maja von Vogel, eine der Autorinnen der Erfolgsserie, nach Schortens kommen würde. Für die Veranstaltung am 14. Mai 2018 hatte von Vogel den Titel "Tatort Geisterhaus" ausgewählt. Darin gehen die drei jungen Detektivinnen Kim Jülich, Franziska Winkler (Franzi) und Marie Grevenbroich den eigenartigen Vorgängen in Oma Lottis Haus auf den Grund. Im Anschluss an das offizielle Programm konnten die Kinder des Lese Club ein Interview mit der Autorin durchführen.



Foto Buchcover: Copyright Kosmos Verlag

Eine Kuh wird zum Bestseller

Die Rede ist von der bekannten Bilderbuch-Kuh Lieselotte. Das erste Bilderbuchabenteuer mit dem Titel "Lieselotte lauert" ist bereits 2006 bei Sauerländer erschienen. Auch in Schortens hatte Alexander Steffensmeier, der in Münster lebt und arbeitet, dieses Buch mit dabei. Steffensmeier ist Autor und Illustrator und er ist der Erfinder von Lieselotte. Die Bilderbücher mit der hinreißenden Kuh sind mittlerweile zu Bestsellern geworden.

Es wurde ganz still im Raum, als Steffensmeier mit dem Zeichnen begann. Kinder und Erwachsene sahen gespannt zu, wie auf dem Zeichenblatt nach und nach die Silhouette der Kuh Lieselotte entstand. Anschließend erfuhren die gut 50 Veranstaltungsbesucher wie ein Bilderbuch entsteht und hörten Passagen aus dem Buch "Lieselotte will nicht baden".

Lieselotte und ihr Zeichner haben mittlerweile eine riesige Fangemeinde in ganz Deutschland. Auch in Schortens gibt es echte Lieselotte-Fans, die im Anschluss an die Veranstaltung ein Autogramm ihres Erfinders oder eine handsignierte Zeichnung ergattern wollten.

So dauerte die Veranstaltung fast eine Stunde länger als ursprünglich geplant. Lieselotte-Originale aus der Hand des Künstlers schmücken nun vermutlich zahlreiche Schortenser Kinderzimmer.

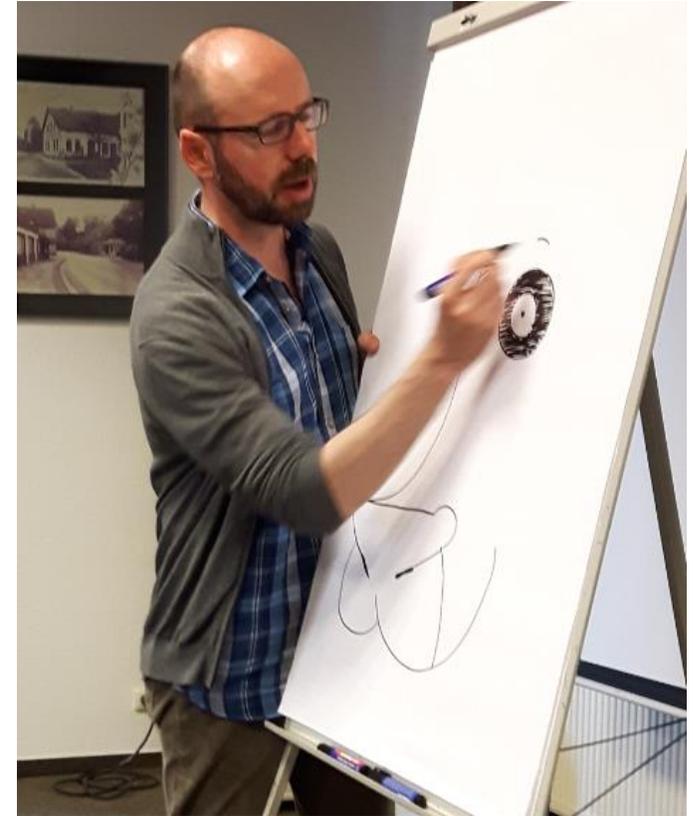


Foto: Copyright Verlag Fischer Sauerländer

Ein Kurztrip in die Hölle

Die Schullösungen im Herbst 2018 begannen am 26. September mit einem Ausflug in die Hölle. Autor Jochen Till stellte den Sechstklässlern der IGS Friesland Nord sein Buch "Luzifer junior – Zu gut für die Hölle" vor. Klein "Luzi" ist der Sohn des Teufels und leider viel zu lieb für den Job, den er in ein paar Hundert Jahren einmal übernehmen soll. Sein Vater fasst daher den Entschluss, den Jungen in ein Internat auf der Erde zu schicken. Dort soll er lernen wie man böse wird. Schüler und Lehrer waren gleichermaßen begeistert von der mit viel Humor vorgetragenen Lektüre. Knapp vier Wochen später besuchte uns Jugendbuchautor Ulf Blanck um aus der bei Jungen und Mädchen gleichermaßen beliebten Krimiserie "Die drei ??? Kids" zu lesen. Seine Zuhörer waren Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Glarum, Heidmühle, Sillenstede und Roffhausen.

Den Abschluss bildeten zwei Veranstaltungen mit der Schauspielerin Laura Mann, die ihrem Publikum Geschichten aus der Reihe "Das magische Baumhaus" präsentierte. Insgesamt nahmen über 400 Kinder und Jugendliche der Schortenser Grundschulen und der IGS Friesland Nord am Lesungsprogramm der Stadtbücherei teil.



Es blieb spannend bis zum Schluss

In Kooperation mit den Grundschulen organisierte die Stadtbücherei den "Vorlesewettbewerb der Stadt Schortens". Beim Stadtentscheid am 13. November blieb es spannend bis zum Schluss. Am Ende siegte Neo Breitkopf (Grundschule Heidmühle). Einen zweiten Platz erreichten Sammy Allahverdikhani (Grundschule Glarum), Viktoria Deisling (Grundschule Jungfernbusch), Senay Meyer (Grundschule Sillenstede), Nika Kathmann (Grundschule Schortens), Mara Birnbrich (Grundschule Oestringfelde).

Treffpunkt Stadtbücherei – Veranstaltungsangebote für Kinder und Jugendliche im Überblick

	Altersgruppe	Veranstaltungen	Besucher
Lese-Clubs	6 - 10	11	151
Julius-Club	11 - 14	11	603
Lesungen	6 - 13	11	590
Einzelveranstaltungen	4 - 14	8	51
		41	1.395



Neo Breitkopf (Grundschule Heidmühle) wurde Stadtsieger beim Vorlesewettbewerb am 13.11.2018.

It's time 2 play!

Spiele machen gesellschaftsfähig. Gesellschaftsfähig ist, wer gegenwarts-, rollen- und regelfähig ist. Genau diese Eigenschaften erwerben wir uns im Spiel. Dies gilt für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Gemeinsames Spielen bringt uns weiter im Leben, denn es stärkt sowohl die Sozial- als auch die Medienkompetenz. Geschult werden darüber hinaus Gedächtnis, Konzentrationsfähigkeit, Wahrnehmung und logisches Denken. Auch Fantasie und Kreativität werden beim Spielen gefördert.

Unter dem Motto "It's Time 2 Play" hat die Stadtbücherei erstmals im Jahr 2016 zum gemeinsamen Spielen eingeladen. Seitdem gibt es regelmäßig Spieleaktionen in und mit der Stadtbücherei. So hat sich die Stadtbücherei Schortens im vergangenen Jahr am "Familien-Spieletag" des Vereins "Friesland spielt e. V." beteiligt, der am 17. März im Bürgerhaus stattfand. Dabei konnten die Veranstaltungsbesucher eine Vielzahl neuer Brett- und Kartenspiele kennenlernen und gleich vor Ort ausprobieren. Unter den Neuvorstellungen waren auch sogenannte "Escape-Room-Games", die derzeit im Trend liegen. Eine weitere Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen gab es dann während der Sommerferien im Rahmen des JULIUS CLUB. Das Spieleangebot der Stadtbücherei erfreut sich wachsender Beliebtheit, was sich in den Ausleihzahlen widerspiegelt.

**Foto: Pressetermin Familienspieltag. Malte Kirchner,
Wilhelmshavener Zeitung vom 28.02.2018**



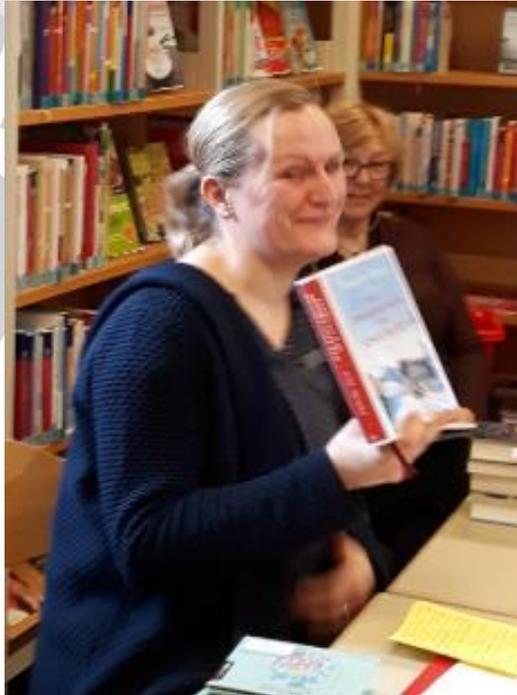
Von spannenden Kriminalfällen und der Ruhe des Halliglebens

Erwachsene lieben Literatur-Events mit Erlebnischarakter. Das wissen Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl nur zu gut und richten ihr Programm danach aus. In Schortens las Wolf Anfang April Passagen aus „Ostfriesenfluch“, seinem neusten Krimi um Kommissarin Ann-Kathrin Classen. Ehefrau Bettina sorgte mit ihren Krimisongs für ein gelungenes Rahmenprogramm. In Anspielung auf den großen Erfolg mit seiner Ostfriesland-Krimi-Reihe, bezeichnete die Presse den Bestsellerautor als „Deutschlands wohl bekanntesten Serienmörder“.

Am 14. September ging die spannende Verbrecherjagd im beschaulichen Kophusen weiter, einem fiktiver Ort im Alten Land. „Elbschuld“ ist das erste von drei Büchern, in denen Kommissar Philip Goldberg und sein Team ermitteln. Autorin Nicole Wollschlaeger verstand es mit ihrem ausdrucksstarken Vortrag die Figuren des Romans zum Leben zu erwecken und bot ihren Gästen so ein Literaturerlebnis der besonderen Art.

Den Abschluss des Veranstaltungsjahres bildete ein literarischer Ausflug zur Hallig Hooge. Autorin Katja Just las am 27. November Auszüge aus ihrem Buch „Barfuß auf dem Sommerdeich“, erzählt von Begegnungen mit eigensinnigen Halligleuten, von faszinierenden Naturschauspielen und ungeahnten Herausforderungen am Rande der Zivilisation. Auch wenn der Titel nicht ganz in die Jahreszeit gepasst hat, war es ein gelungener Veranstaltungsabend, der allen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.





Stadtbücherei bietet Orientierung

Jedes Jahr überschwemmt eine wahre Flut an Neuerscheinungen den deutschen Buchmarkt. Bei mehr als 70.000 neuen Titeln pro Jahr ist es schwer einen Überblick zu gewinnen, die Perlen herauszufiltern oder einfach etwas zu finden, was dem eigenen Lesegeschmack entspricht.

Orientierung im Dschungel der Buchneuheiten bietet die Stadtbücherei im Lese-Café und im Lesekreis.

Das Lese Café fand im Jahr 2018 einmal im Quartal statt. Büchereimitarbeiterin Gudrun Kakuschke stellte in gemütlicher Runde Neuerscheinungen und persönliche Lieblingsbücher vor.

Eine weitere Möglichkeit sich zu informieren und zu diskutieren bot der Lesekreis von Frau Dr. Carmen Theis. Die pensionierte Gymnasiallehrerin stellte im vergangenen Jahr an 8 Terminen interessante Buchtitel vor. Ein besonderer Schwerpunkt im Lesekreis war das gemeinsame Gespräch über Literatur.



Treffpunkt Stadtbücherei – Veranstaltungsangebote für Erwachsene im Überblick

	Veranstaltungen	Teilnehmer
Lese Café & Lesekreis	14	142
Lesungen	2	260
Sonstige Veranstaltungen	6	350
	22	752

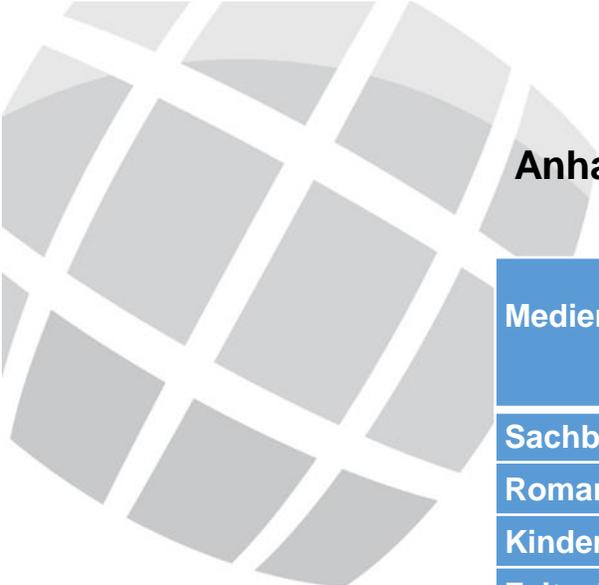
Das passiert 2019 ...

Im neuen Büchereijahr wird die Stadtbücherei Kindern und Jugendlichen mehrere neue Angebote präsentieren, die neben der Entwicklung von Lesekompetenz die Förderung von digitaler Kompetenz im Blick haben. Unsere Stadtbücherei wird am Programm "Total digital!" teilnehmen und in Kooperation mit der Stiftung Lesen ein "media.lab" für Jugendliche gründen.

Gemeinsame Veranstaltungen mit Kindergärten und Schulen werden auch im Jahr 2019 ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit sein.

Unsere Büchereikunden dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr mit vielen Höhepunkten freuen. Das neue Veranstaltungsprogramm ist vielseitig und auf die Zielgruppen der Stadtbücherei Schortens zugeschnitten. Einmal wöchentlich bieten wir den Büchertreff "Kleine Wichte" an, der sich an Kinder im Alter von 12 bis 36 Monate und ihre Eltern richtet. Für ältere Kinder gibt es mehrere Bilderbuchkinos und zwei Lese-Clubs. Während der Sommerferien veranstalten wir wieder den JULIUS CLUB für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahre. Unsere erwachsenen Büchereikunden können sich wieder im Lesekreis und im Lese-Café regelmäßig über interessante Neuerscheinungen informieren. Im Mai stellt Krimiautorin Gisa Pauly in Schortens ihren neusten Krimi "Wellenbrecher" vor, für den 5. Juni lädt die Stadtbücherei zum 3. Literarischen Spaziergang ein und im November liest Gerd Spiekermann aus „Oma ehr Schötteldook“.





Anhang: Medienbestand und Mediennutzung 2017/2018

Medienarten	Medienbestand am 31.12.2018	Ausleihe 2017:	Ausleihe 2018:	+/- zum Vorjahr
Sachbücher	3.638	7.664	7.504	
Romane	4.027	13.819	13.329	
Kinder/Jugendbücher	7.170	28.710	28.264	
Zeitschriften	757	2.275	2.353	
Hörbücher	1.775	5.741	6.747	
CDs	417	536	441	
DVDs	901	984	858	
Spiele	205	772	976	
Elektron. Spiele	44	134	180	
Sonstiges	37	45	91	
Fernleihen	-	38	49	
E-Medien	-	3.962	5.707	
Gesamt	18.971	64.680	66.499	+ 1.819 (+ 2,81 %)